



#### **D. 18.6.1.2. (Ulpian 28 ad Sabinum)**

Si dolium signatum sit ab emptore, Trebatius ait traditum id videri:

Wenn ein Fass vom Käufer versiegelt worden ist, dann sagt Trebatius, dass es als übergeben gelte.

Labeo contra, quod et verum est: magis enim ne summutetur, signari solere quam ut traditum videtur.

Labeo ist der Gegenansicht, was auch wahr ist: Denn er sagt, dass ein Fass üblicher Weise eher deswegen versiegelt werde, damit man es nicht mehr vertausche, als damit es als übergeben gelte.

#### **D. 41.2.18.2 (Celsus 23 digestorum)**

Si venditorem quod emerim deponere in mea domo iusserim, possidere me certum est, quamquam id nemo dum att<i>gerit:

Wenn ich einen Verkäufer anweise, das, was ich gekauft habe, in meinem Haus abzulegen, dann steht fest, dass ich besitze, obwohl noch niemand die Sache berührt hat.

aut si vicinum mihi fundum mercato uenditor in mea turre demonstret vacuumque se possessionem tradere dicat, non minus possidere coepi, quam si pedem finibus intulissem.

Oder wenn der Verkäufer mir, der ich das Nachbargrundstück gekauft habe, dieses von meinem Turm aus zeigt und dazu sagt, dass er mir den Besitz überträgt, dann beginne ich nicht anders zu besitzen, als wenn ich meinen Fuß auf das Grundstück gesetzt hätte.

### **Einigung in Sachpräsenz**

#### **D. 41.2.1.21 (Paulus 54 ad edictum)**

Si iusserim venditorem procuratori rem tradere, cum ea in praesentia sit, videri mihi traditam Priscus ait,

Wenn ich dem Verkäufer in Gegenwart der Sache aufgetragen habe, dass er eine Sache meinem Prokurator übergebe, dann sagt Priscus, dass die Sache als an mich übergeben gelte.

idemque esse, si nummos debitorem iusserim alii dare.

Dasselbe sei der Fall, wenn ich meinem Schuldner auftrage, dass er Geld jemand anderem übergebe.

Non est enim corpore et tactu necesse adprehendere possessionem, sed etiam oculis et affectu argumento esse eas res, quae propter magnitudinem ponderis moveri non possunt, ut columnas, nam pro traditis eas haberi, si in re praesenti consenserint:

Es ist nämlich nicht notwendig, dass eine Sache körperlich und mittels Ergreifen in Besitz genommen werde, sondern es gereichte auch zum Argument, dass diese Sachen, welche wegen der Größe ihres Gewichtes nicht bewegt werden können, wie Säulen, dann als schon übergeben angesehen werden, wenn sich die Parteien in Gegenwart der Sache darüber geeinigt haben:

et vina tradita videri, cum claves cellae vinariae emptori traditae fuerint.

auch der Wein gilt als übergeben, wenn die Schlüssel für den Weinkeller dem Käufer übergeben worden sind.

## Schlüsselübergabe und Besitzerwerb

D. 18.1.74  
(Papinian 1  
definitionum)

Clavibus traditis  
ita mercium in  
horreis  
conditarum  
possessio tradita  
videtur, si **claves**  
**apud horrea**  
**traditae sint:**

quo facto  
confestim emptor  
dominium et  
possessionem  
adipiscitur, etsi  
non aperuerit  
horrea: quod si  
venditoris merces  
non fuerunt,  
usucapio  
confestim  
inchoabitur.

Mit der Übergabe von  
den Schlüsseln gilt der  
Besitz an Waren, die in  
Speichern gelagert sind,  
als übergeben, **wenn die**  
**Schlüssel bei den**  
**Speichern übergeben**  
**worden sind:**

Wenn dies geschehen ist,  
erlangt der Käufer sofort  
Eigentum und Besitz,  
obwohl er die Speicher  
nicht geöffnet hat: Wenn  
aber die Waren nicht im  
Eigentum des  
Verkäufers gestanden  
sind, dann wird die  
Ersitzung sofort  
begonnen.

D. 41.1.9.6 (Gaius 2  
rerum cottidianarum  
sive aureorum)

Item si qui merces in  
horreo repositas  
vendiderit, **simul**  
**atque claves horrei**  
**tradiderit emptori,**  
transfert proprietatem  
mercium ad  
emptorem.

Wenn jemand  
Waren, die in einem  
Speicher liegen,  
verkauft, dann  
überträgt er ebenso  
das Eigentum der  
Waren an den Käufer  
**in dem Moment, da**  
**er die Schlüssel für**  
**den Speicher**  
**übergibt.**

## Traditionssurrogate

### Traditio brevi manu

#### **D. 41.1.9.6 (Gaius 2 rerum cottidianarum sive aureorum)**

Interdum etiam sine traditione nuda voluntas  
domini sufficit ad rem transferendam, veluti  
si rem, quam commodavi aut locavi tibi aut  
apud te deposui, vendidero tibi: licet enim ex  
ea causa tibi eam non tradiderim, eo tamen,  
quod patior eam ex causa emptionis apud te  
esse, tuam efficio.

Manchmal reicht auch der bloße Willen des  
Herren ohne körperliche Übergabe aus, um  
Besitz zu übertragen, wie zum Beispiel wenn  
ich dir eine Sache, die ich dir geliehen oder  
vermietet oder bei dir hinterlegt habe,  
verkaufe: Denn auch wenn ich dir die Sache  
aus diesem Rechtsgrund heraus nicht  
übergebe, so mache ich sie dennoch dadurch  
zu deiner Sache, dass ich es gestatte, dass sie  
aus dem Rechtsgrund des Kaufes bei dir sei.

### § 428 ABGB

**Durch Erklärung wird die Sache übergeben, wenn der Veräußerer auf eine erweisliche Art seinen Willen an den Tag legt, dass er die Sache künftig im Namen des Übernehmers innehat; oder, dass der Übernehmer die Sache, welche er bisher ohne ein dingliches Recht innehatte, künftig aus einem dinglichen Rechte besitzen solle.**

## Constitutum possessorium

### D. 41.2.18 pr (Celsus 23 digestorum)

Quod meo nomine possideo, possum alieno nomine possidere: nec enim muto mihi causam possessionis, sed desino possidere et alium possessorem ministerio meo facio. nec idem est possidere et alieno nomine possidere: nam possidet, cuius nomine possidetur, procurator alienae possessioni praestat ministerium.

Was ich in meinem Namen besitze, kann ich auch in fremdem Namen besitzen: und ich ändere dadurch nicht den Rechtsgrund meines Besitzes, sondern ich höre auf zu besitzen und mache einen anderen durch meine Unterstützung zum Besitzer. Denn es ist nicht dasselbe, zu besitzen und „in fremdem Namen zu besitzen“: Besitzer ist nur der, in dessen Namen besessen wird, der *procurator* vermittelt den fremden Besitz.

### D. 41.2.19 pr. (Marcell. 17 dig.)

Qui bona fide alienum fundum emit,

Jemand, der gutgläubig eine fremde Liegenschaft kaufte,

eudem a domino conduxit: quaero, utrum desinat possidere an non.

hat dieselbe vom Eigentümer gemietet: Ich frage, ob er aufgehört hat zu besitzen oder nicht.

respondi: in promptu est, ut possidere desierit.

Und ich habe geantwortet: Es ist naheliegend, dass er zu besitzen aufgehört hat.

### § 428 ABGB

**Durch Erklärung wird die Sache übergeben, wenn der Veräußerer auf eine erweisliche Art seinen Willen an den Tag legt, dass er die Sache künftig im Namen des Übernehmers innehat;** oder, dass der Übernehmer die Sache, welche er bisher ohne ein dingliches Recht innehatte, künftig aus einem dinglichen Rechte besitzen solle.

### § 930 BGB

Ist der Eigentümer im Besitz der Sache, so kann die Übergabe dadurch ersetzt werden, dass zwischen ihm und dem Erwerber ein Rechtsverhältnis vereinbart wird, vermöge dessen der **Erwerber den mittelbaren Besitz erlangt.**